

Paris 2014: Mazdas Legende geht komplett neu in die dritte Verlängerung

Vor 25 Jahren läutete der MX-5 die Renaissance der Roadster ein. Auf dem Pariser Autosalon (Publikumstage: 4. - 19.10.2014) zeigt Mazda nun die vierte Auflage der Modellreihe. Während die ersten beiden Nachfolgenerationen das klassische Design behutsam weiterentwickelten, tritt der nächste MX-5 komplett neu entwickelt und spürbar moderner gezeichnet auf. Unter der Motorhaube arbeitet ein hochverdichteter 1,5-Liter Benzinmotor, der seine Kraft über ein Sechs-Gang-Getriebe mit gewohnt kurz ausgelegten Schaltwegen an die Hinterachse schickt. Alternativ wird auch eine Automatikgetriebe erhältlich sein. Der 3,92 Meter kurze Zweisitzer mit klassischem Stoffverdeck wiegt rund 100 Kilogramm weniger als der Vorgänger und soll in abgewandelter Form auch als neuer Spider von Alfa Romeo gebaut werden.

Der Mazda MX-5 gilt mit mehr als 950 000 gebauten Exemplaren als meistgebauter offenere Zweisitzer der Welt. An einen solchen Erfolg hatte Mazda selbst nicht gedacht. Der Legende nach entstand die erste Skizze für das Auto auf einer Kreidetafel und nach einem Gespräch zwischen dem damaligen Entwicklungschef Kenichi Yamamoto und dem amerikanischen Motorjournalisten Bob Hall. Mazda rechnete zunächst mit lediglich ein paar hundert Fahrzeugen, die verkauft werden könnten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda MX-5.



Mazda MX-5.



Mazda MX-5.



Mazda MX-5.



Mazda MX-5.



Mazda MX-5.



Mazda MX-5.



Mazda MX-5.
